

PRESSEINFORMATION

Digitale Thoraxdrainage gewinnt ISMICS Award

Wir freuen uns, dass der wissenschaftliche Artikel „Use of digital suction device in VATS decortication for early recovery and shorter hospital stay“ (von N. Agarwal, S. Khandelwal, K. Ali, Prof. A. Z. Khan) auf der Konferenz der International Society of Minimally Invasive Cardiothoracic Surgery (ISMICS) in Berlin mit dem President’s Award ausgezeichnet wurde.

Wir gratulieren Dr. Agarwal, Dr. Khan und ihrem Team zu dieser hervorragenden Leistung. Indem sie die Wirksamkeit dieser neuen Generation von Thoraxdrainage Systemen aufgezeigt haben, unterstützen sie wie von Medela Healthcare angestrebt den Wandel hin zu einer besseren Patientenversorgung. Wir sind Dr. Khan und Dr. Agarwal für ihre Initiative dankbar, die eine immense Hilfe und Unterstützung war, um Thopaz in Indien zu etablieren. Wir freuen uns auf die bevorstehende Veröffentlichung der Daten! Wir führten mit Dr. Agarwal ein Interview über die Studie:

Warum haben Sie diese Studie begonnen? Gab es ein spezielles Problem?

Luftleckage war schon immer ein Sorgenpunkt für alle komplexen Verfahren in der Thoraxchirurgie. Dadurch verlängert sich der Krankenhausaufenthalt und die Beschwerden des Patienten nehmen zu. Diese Studie basierte auf der Dekortikation für die häufigste thorakale Beschwerde, das Empyem. Wir untersuchten, wie das digitale Gerät Thopaz den postoperativen Aufenthalt und die Verweildauer der Drainage bei diesen Patienten beeinflusste.

Wann und wo werden die Daten veröffentlicht?

Die Daten sollen im European Journal of Cardiothoracic Surgery veröffentlicht werden.

Was war das Hauptziel der Studie?

Tuberkulose ist ein großes Problem in asiatischen Ländern. Traditionell glaubt man, dass eine vakuumunterstützte Dekortikation bei Tuberkulose-Patienten wegen massiver Verklebungen nicht möglich sei. Außerdem wird die erneute Ausdehnung der Lunge nach Dekortikation für schwierig erachtet. In dieser Studie haben wir gezeigt, dass die vakuumunterstützte Dekortikation keine Kontraindikation für einen operativen Eingriff beim tuberkulösen Empyem und Aspergillom ist. Zudem kann durch die Verwendung eines digitalen Absauggeräts sogar die tuberkulöse Lunge wieder ausgedehnt und eine Pleurodese mit der Brustwand erreicht werden.

Was hoffen Sie, auf lange Sicht zu erreichen?

Wir hoffen beweisen zu können, dass ein digitales Absauggerät Thopaz eine kostengünstigere und konkretere Behandlung zur Herstellung einer vollständigen Lungenausdehnung und Reduzierung von Luftleckagen ist. Durch die Weitergabe unserer Daten wünschen wir uns, die thoraxchirurgische Gemeinschaft davon zu überzeugen, dass ein digitales Absauggerät Thopaz eine kosteneffektive Methode

darstellt, die zum Handwerkszeug des modernen Thoraxchirurgen gehören sollte.

Über Medela

Medela ist einer der weltweit führenden Anbieter von Vakuum-Technologie und Stillprodukten und setzt sich seit über 50 Jahren dafür ein, dass die wertvollen Inhaltsstoffe der Muttermilch möglichst vielen Babys zu Gute kommen. Das Schweizer Unternehmen mit Sitz im Kanton Zug wurde 1961 von Olle Larsson gegründet und wird heute von seinem Sohn Michael Larsson geleitet. Für die erfolgreiche Produktentwicklung betreibt Medela Grundlagenforschung zusammen mit führenden Wissenschaftlern, Fachspezialisten und Universitäten. Die Medela Klinikmilchpumpe Symphony wird heute in über 86% der deutschen Geburtskliniken erfolgreich eingesetzt (Stand März 2017). Medela hat 18 Tochtergesellschaften in Europa, Nordamerika und Asien und vertreibt ihre Produkte zusammen mit unabhängigen Partnern in insgesamt über 100 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.600 Mitarbeiter. Medela Deutschland besteht seit 1987 und hat seinen Sitz in Eching bei München.

Mehr Informationen:

Sabine Birmann

Medela Medizintechnik GmbH & Co. Handels KG

Georg-Kollmannsberger-Straße 2

85386 Dietersheim

Tel: 089/ 31 97 59 224